

# Biogel No Limits

Flexibler, struktureller Mehrzweck-Gel-Mörtel auf Basis des exklusiven Kerakoll Geobindemittels. Für das Verkleben aller Materialarten auf allen Untergründen und für jeden Einsatz, auch unter extremen Bedingungen.



1. Thixotrop und fließfähig
2. Vollflächige Benetzung
3. Hohe Verformbarkeit
4. Speziell für die Verlegung von Großformaten



Rating 4<sup>White</sup>

Rating 3<sup>Grey</sup>

W G

- × × Regional Mineral ≥ 60%
- ✓ × Recycled Regional Mineral ≥ 30%
- ✓ ✓ CO<sub>2</sub> Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ ✓ VOC Low Emission
- ✓ ✓ Recyclable

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereiche

#### Untergründe No Limits:

- Altfliesen
- Verbundabdichtungssysteme
- Fußbodenheizung
- Zementäre Estriche und selbstverlaufende Nivelliermassen
- Kalk- und Zementputze
- Beton
- Porenbeton
- Gipskarton
- Gips und Calciumsulfat <sup>(1)</sup>
- Bestehende Keramikbodenflächen
- Faserzementplatten
- Wärmedämmsysteme
- Dämmplatten
- Holz <sup>(1)</sup>
- Metall <sup>(1)</sup>
- PVC <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Nach dem Auftragen von Active Prime Fix oder Active Prime Grip

### → Materialien No Limits:

- Feinsteinzeug
- Laminiertes Feinsteinzeug
- Platten mit geringer Dicke
- Keramikfliesen
- Keramik-Großformate
- Marmor - Naturstein
- Kunststein
- Glasmosaik
- Glasfliesen
- Wärme- und Schalldämmung
- Cotto - Klinker

### → Einsatzbereiche No Limits:

- Klebemörtel und Spachtelmasse
- An Wand und Boden
- Im Innenbereich - Außenbereich
- Fliese auf Fliese
- Terrassen und Balkone
- Fassaden
- Schwimmbecken und Brunnen
- Saunen und Wellness-Zentren
- Privatbereich
- Gewerbebereich
- Industriebereich
- Stadtmöblierung

#### Nicht anwenden auf reaktiven

Verbundabdichtungssystemen organischer Art (Typ RM laut DIN EN 14891).

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen eben, völlig trocken, unversehrt, kompakt, starr, fest sowie frei von Trennmitteln und aufsteigender Feuchtigkeit sein. Es entspricht den Regeln des Fachs, stark saugende Zementuntergründe zu befeuchten oder eine Schicht Active Prime Fix oder Active Prime Grip aufzubringen.

### → Vorbereitung

Der Untergrund muss den geltenden technischen Vorschriften und nationalen Normen entsprechen.

#### Mischwasser (EN 12004-2):

Grau:

Normale Konsistenz (EN 12004-2 § 6) ca. 30 % - 32 % nach Gewicht (ca. 7,5 - 8 l / 1 Sack)

Flüssige Konsistenz ca. 36 % - 38 % nach

Gewicht (ca. 9,0 - 9,5 l / 1 Sack)

Normale Konsistenz (EN 12004-2 § 6) ca. 25 % - 27 % nach Gewicht (ca. 6,25 - 6,75 l / 1 Sack)

Flüssige Konsistenz ca. 31 % - 33 % nach Gewicht (ca. 7,75 - 8,25 l / 1 Sack)

Biogel No Limits mit sauberem Wasser mischen, bis sich eine gleichmäßige, klumpenfreie Masse ergibt; einige Minuten ruhen lassen und danach erneut aufmischen.

Die für die jeweilige Anwendung angegebene Wassermenge einhalten

### → Anwendung

Um strukturelle Haftung zu gewährleisten, muss eine Mörtelschicht aufgebracht werden, mit der die Belagsrückseite vollflächig benetzt werden kann.

## Anwendungshinweise

Bei großen Rechteckformaten mit Seiten > 60 cm und Platten mit geringer Dicke muss eine Kontaktpachtelung auf die Materialrückseite aufgetragen werden.

Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Mörtel tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet.

Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen im Untergrund sind in den Oberbelag zu übernehmen. Die geltenden örtlichen Vorschriften für die Anfertigung von Dehnungsfugen einhalten.

→ **Reinigung**

Die Reinigung von Werkzeug und ggf. vorhandenen Rückständen an den Oberflächen erfolgt bei noch frischem Mörtel mit Wasser. Nach dem Erhärten kann der Mörtel nur noch mechanisch entfernt werden.

## Weitere Hinweise

→ **Besondere Materialien und Untergründe**

- **Marmor-Naturstein und Kunststein:** Materialien, die zu Verformungen oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme neigen, erfordern einen schnell abbindenden Mörtel bzw. Reaktionsharzmörtel. Marmor und Naturstein weisen im Allgemeinen Eigenschaften auf, die variieren können, obwohl sie auf Materialien mit der gleichen chemisch-physikalischen Beschaffenheit basieren. Daher ist es unerlässlich, genauere Angaben beim Kerakoll Global Service zu erfragen oder einen Test an einer Materialprobe vorzunehmen.

Bei Natursteinplatten, die auf der Rückseite Verstärkungssichten in Form von Harzaufträgen, Netzen aus Polymermaterial, Matten usw. oder Behandlungen (z. B. gegen aufsteigende Feuchtigkeit usw.) aufweisen, ist bei fehlenden Angaben des Herstellers eine Kompatibilitätsprüfung mit dem Mörtel erforderlich. Kontrollieren, ob Spuren von Gesteinsstaub aus Rückständen des Sägevorgangs vorhanden sind; diese sind zu entfernen.

- **Abdichtungssysteme:** Haftende und schwimmende Polymerbahnen, Folien oder Flüssigmembrane auf Bitumen- und Teerbasis erfordern einen darüber eingebrachten Verlegestrich.

→ **Sonderanwendungen**

- **Faßaden:** der Verlegeuntergrund muss eine Kohäsionsfestigkeit bei Zugbelastung  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$  aufweisen.
- Für Beläge mit Seitenlänge > 30 cm muss der Planer prüfen, ob geeignete mechanische Sicherheitsverankerungen erforderlich sind.
- Bei Belägen mit Seitenlänge > 60 cm ist zum Mischwasser ein Prozentanteil von Top Latex Eco zuzugeben, der je nach den für die Struktur absehbaren thermodynamischen Belastungen festzusetzen ist.
- Den Klebemörtel stets auch direkt auf die Belagsrückseite auftragen

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

<b>Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm</b>	
Erscheinungsbild	Fertigpulvermischung weiß oder grau
Verpackung	25 kg
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort. Feuchtigkeitsempfindlich
Schichtstärke	von 2 bis 15 mm
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C
<b>Topfzeit bei +23 °C:</b>	
- Grau	= 4 h
- Shock Weiß	= 4 h
<b>Offene Zeit bei +23 °C:</b>	
- Grau	= 30 Min. EN 12004-2
- Shock Weiß	= 30 Min. EN 12004-2
<b>Zeit bis zum Erreichen der Frostbeständigkeit:</b>	
- von +5 °C bis -5 °C	ca. 8 h
<b>Begehbarkeit/Verfugen bei + 23 °C:</b>	
- Grau	ca. 24 h
- Shock Weiß	ca. 24 h
<b>Verfugen an der Wand bei +23 °C:</b>	
- Grau	ca. 12 h
- Shock Weiß	ca. 12 h
<b>Inbetriebnahme bei +23 °C / +5 °C:</b>	
- geringe Belastung	ca. 2 - 3 Tage
- starke Belastung	ca. 3 - 7 Tage
- Schwimmbecken (+23 °C)	ca. 14 Tage
<b>Verbrauch pro mm Schichtstärke:</b>	
- Grau (M.V. 32 %)	ca. 1,25 kg/m <sup>2</sup>
- Shock Weiß (M.V. 33 %)	ca. 1,25 kg/m <sup>2</sup>

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

**Leistungen****Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 7582/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

**HIGH-TECH**

Scherfestigkeit (Steinzeug/Steinzeug) nach 28 Tagen	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	ANSI A-118.4
---	---------------------------	--------------

Haftfestigkeit (Beton/Steinzeug) nach 28 Tagen	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
--	---------------------------	------------

**Dauerhaftigkeitstests:**

- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
---------------------------------------	-------------------------	------------

- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
--------------------------------------	-------------------------	------------

- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	EN 12004-2
---	-------------------------	------------

- Haftfestigkeit nach Ermüdungszyklen	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$	SAS Technology
---------------------------------------	-------------------------	----------------

Abrutschen	$\leq 0,5 \text{ mm}$	EN 12004-2
------------	-----------------------	------------

Querverformung	$\geq 2,5 \text{ mm}$	EN 12004-2
----------------	-----------------------	------------

Temperaturbeständigkeit	von $-40 \text{ °C}$ bis $+90 \text{ °C}$	
-------------------------	---	--

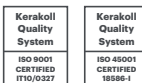
Konformität	C2 TE S1	EN 12004
	C2 E S1 / C2 EG S1	CSTB 3123-213 MC 259

	C2 E S1 / C2 EG S1	CSTB 3123-213 MC 259
--	--------------------	----------------------

Datenmessung bei  $+23 \text{ °C}$ , 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

## Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 15 mm sind
- Mindestens 24 Stunden vor Schlagregen schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Mörtels führen
- Einen für das Fliesen- bzw. Plattenformat geeigneten Zahnspachtel verwenden
- Im Außenbereich stets hohlraumfreie Verlegung sicherstellen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im September 2022 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 09.22); im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.